



Will - kommen

Blick aus dem Pfarrhaus in
Schlewecke, Amtsgarten 26,
Bad Harzburg

Autor Pfarrer Martin Fiedler

Ein offenes Tor, ein ebener Weg ohne Schwelle bis zu den zwei Stufen am Eingang. Kirschlorbeer säumt immergrün die Fläche, ein hoffnungsfroher Farbtupfer auch im Winter. Die Kirche ist in Sicht, nahe dran, einmal um die Ecke.

Eine Straßenlaterne vor dem Grundstück erhellt den Zugang und weist durch ein Schild die Richtung. Wer sucht, kann und wird finden. Alles ist wohl bereitet: kommt und sieht, wie freundlich es gehen kann.

Was lässt sich mehr noch gestalten, damit Menschen gern kommen? **Will** überhaupt wer **kommen?**

Noch brennt Licht in diesem Haus. Noch öffnet jemand die Tür und leiht Ohr und Herz. Noch treffen sich Menschen in diesem Haus. Willkommen!

Wie mag es ihnen gehen, wenn sie durch die Pforte dann wieder hinausgehen? Sind sie getröstet, gestärkt, zuversichtlich? Werden sie auch mal „um die Ecke“ gehen, zur Kirche?

Pfarrhaus und Kirche – auf Sichtweite, aber nicht ineinander verbaut. Unvermischt und ungetrennt, aufeinander bezogen und voneinander unterschieden. Zwei Facetten des kirchlichen Lebens: alles hat seinen Ort und seine Stunde.

Eine heile Welt? Vielleicht ein Stück Heilung in einer flüchtigen Weltlichkeit. Komm, tritt ein, sei willkommen!